



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 31. März 2010, 15:30 Uhr

Grußwort

der
Bayerischen Staatssekretärin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Katja Hessel

anlässlich
der Übergabe der Förderbescheide für die Er-
schließung des Landkreises Rhön-Grabfeld mit
einer DSL-Lösung

am 31. März 2010
Bad Neustadt a. d. Saale

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Regierungsvizepräsident,

(Herr Dr. Andreas Metschke, Regierungsvizepräsident
Regierung von Unterfranken)

sehr geehrter Herr Landrat,

sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Erb,

sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld,

meine sehr verehrten Damen und Herren!

Seit Monaten engagieren Sie sich für schnelles Internet in Ihrem Landkreis. Die heutige Förderbescheidübergabe zeigt: Ihre Arbeit hat sich gelohnt. Sie haben einen **riesigen Schritt** hin zu einer **lückenlosen Breitbandanbindung** getan.

Internet ist elementar

Die Richtung stimmt! Denn Internet und E-Mail führen längst kein Nischendasein mehr.

Beide sind vielmehr **elementarer Bestandteil** der **Kommunikationsinfrastruktur** unserer wissensbasierten Gesellschaft.

Große Bedeutung auch für Unternehmen...

Große Bedeutung hat das World Wide Web dabei nicht nur für die Bürger, sondern auch für die **Unternehmen**.

Ganz gleich, ob

- Information und Kommunikation,
- Geschäftsanbahnung oder
- komplette Auftragsabwicklung:

Ohne Internet wäre das Wirtschaftsleben heutzutage undenkbar.

...und den Dialog mit der Verwaltung

Auch im **Dialog mit der öffentlichen Verwaltung** lässt sich vieles einfacher, schneller und transparenter auf elektronischem Wege bewerkstelligen.

Kurzum: Das Internet durchdringt alle Bereiche der Gesellschaft wie kaum ein Medium zuvor.

Weltweit gesehen entwickelt es sich zur

Kommunikations- und Interaktionsform Nr. 1.

Wir sind daher auch in **Bayern** erst dann voll im Informationszeitalter angekommen, wenn alle Regionen **lückenlos** mit schnellen **Breitband-Anschlüssen** versorgt sind.

Die Erfahrungen früherer Jahre haben leider gezeigt: Bei der **flächendeckenden Versorgung** mit schnellem Internet können wir **nicht allein auf den Markt zählen**. Gerade im **ländlichen Raum** agieren viele privatwirtschaftliche Anbieter eher zurückhaltend.

Staat muss sich mit um Lösungen kümmern

Deshalb muss sich in einer **Sozialen Marktwirtschaft** auch der Staat **mit** darum kümmern, dass Lösungen geschaffen werden.

Bayerisches Breitbandförderprogramm

Die Bayerische Staatsregierung hat dem mit dem **Breitbandförderprogramm** Rechnung getragen. Das Programm haben wir **seit dem Herbst 2008 wesentlich verbessert**.

Das ging – nebenbei bemerkt – nicht immer reibungslos.

Viele haben uns Steine in den Weg gelegt, von der EU über den Bund bis zur Telekom.

Breitbandförderprogramm gewinnt an Fahrt

Doch seit der Genehmigung der verbesserten Förderbedingungen durch die EU im Mai letzten Jahres **kommt das Programm immer stärker in Fahrt**. Rund **ein Drittel** der bayerischen Gemeinden hat inzwischen das Förderverfahren durchlaufen oder ist gerade dabei.

- Landkreis Rhön-Grabfeld** Wie aktiv und dynamisch die Thematik angegangen wird, zeigt sich gerade hier vor Ort.
- Riesiger Schritt zu lückenloser Anbindung** Sie haben eine Lösung entwickelt, die gleich den **kompletten Landkreis** mit schnellem Internet erschließt. Obendrein hat die mit Richtfunk und Kabel avisierte **Mischlösung** das Potential, für ganz Bayern Maßstäbe zu setzen.
- Projekt mit drei Namen verbunden** Dass ich heute in solchen Superlativen reden kann, ist zu einem beträchtlichen Teil der **visionären Arbeit** und dem **Engagement dreier Personen** zu verdanken.
- Landrat Habermann
Wirtschaftsförderer Dr. Geier** Sehr geehrter Herr **Landrat Habermann**, sehr geehrter Herr **Dr. Geier** [*Wirtschaftsförderer LK Rhön-Grabfeld*], Sie haben sich von der **schwierigen Breitband-Materie** nicht abschrecken lassen und sich für **Hybridtechnologie** entschieden, weil diese für Ihren Landkreis erfolgversprechend und zukunftsfähig ist.
- Bürgermeisterin Erb** Gemeinsam mit Frau **Bürgermeisterin Erb** ist es Ihnen gelungen, die **Interessen der einzelnen Gemeinden unter einen Hut zu bringen**.

Für die Einwohner und die Unternehmen im Kreis Rhön-Grabfeld bedeutet das im Ergebnis eine flächendeckende Internetanbindung noch in diesem Jahr.

Dank

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Dr. Geier,
für Ihren Einsatz **danke** ich Ihnen sehr herzlich.
Wir wissen die schnelle Internetanbindung des Landkreises Rhön-Grabfeld bei Ihnen in guten Händen.
Ich bin mir sicher: Sie werden **auch die Umsetzungsphase aktiv begleiten**, damit alles wie vorgesehen klappt.

Mein Dank gilt natürlich auch allen anderen Akteuren, die sich für das Projekt engagiert haben.

Netzwerk- gedanke zählt!

Sie alle zeigen: Nur durch **eine konstruktive und enge Zusammenarbeit aller Beteiligten vor Ort** lassen sich Erfolge erzielen. Der hier gelebte Netzwerkgedanke ist beispielgebend – gerade auch für andere Regionen im **ländlichen Raum**.

Und er unterstreicht auch die hohe Bedeutung des von der Bayerischen Staatsregierung stark geförderten und auch in Ihrem Landkreis schon seit langem betriebenen **Regionalmanagements**, das genau diesen Vernetzungsgedanken in den Mittelpunkt stellt.

Meine Damen und Herren!

Die Investitionsvorhaben des Landkreises sind nicht nur vor dem Hintergrund erweiterter Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten positiv zu bewerten.

Stellenabbau Siemens

Sie zeigen auch, dass es in der **Region insgesamt weiter vorangeht**. Solche **Signale mit Strahlkraft** sind wichtig – gerade vor dem Hintergrund des angekündigten **Stellenabbaus bei Siemens** in Bad Neustadt.

Ich meine daher: Sie haben heute Grund zu feiern.

Ich freue mich, Ihnen im Anschluss an die Vorträge die **Förderbescheide übergeben** zu dürfen, und drücke Ihnen und der Firma Mega Access die Daumen für eine schnelle Umsetzung.

**Staatsregierung
unterstützt
Region auch
weiterhin**

Gleichzeitig versichere ich Ihnen: Die **Bayerische Staatsregierung wird Ihre Region** auch weiterhin im Rahmen des Möglichen **unterstützen**. Uns liegt sehr viel daran, gerade in den **ländlichen Regionen Bayerns** Infrastrukturinvestitionen **anzuschieben** und zu **fördern**.

Sie sind ein wesentlicher Baustein auf dem Weg zu mehr Innovationen und damit Wachstum und Beschäftigung. Sie sorgen mit dafür, dass der **ländliche Raum** das bleibt, was er ist: ein **Lebensraum mit Zukunft**.

Vielen Dank!